

Ihnen wurde das ONYSTER® Nagelset als erster Schritt für die Behandlung Ihres Nagelpilzes empfohlen. Mit ONYSTER® werden die pilzbefallenen (und nur die) Teile Ihrer Nägel vollkommen schmerzfrei abgelöst.

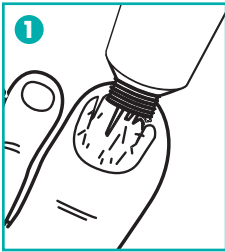
Wozu?

So können die erkrankten Nagelstellen unblutig und absolut schmerzfrei entfernt werden. Dadurch reduziert sich zum einen die Pilzbelastung an sich, weil der Nagel nicht mehr wie ein Deckel die Pilzerreger zurückhält. Zum anderen kann die pilztötende Behandlung im Anschluss den Pilz wirklich erreichen und vollständig beseitigen, da sie nicht mehr erst noch durch den Nagel dringen muss. Damit kann sie gründlich und nachhaltig wirken. Und die ganze Behandlung dauert insgesamt weniger lange. Der Nagel wächst hierbei völlig gesund wieder nach.

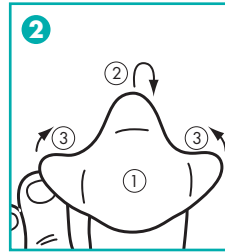
Das ONYSTER® Nagelset besteht aus 10 g hochkonzentrierter Harnstoffsalbe und 21 durchsichtigen, wasserfesten Pflastern mit perfekter Passform, die zuverlässig haften.

Und so wenden Sie ONYSTER® richtig an:

Täglich, 1-3 Wochen lang

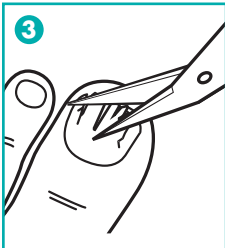


1 Einmal täglich dick ONYSTER®-Salbe auf den gesamten erkrankten Nagel auftragen.

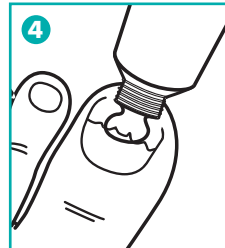


2 Und jeweils ein frisches Pflaster darüber kleben: Erst das Mittelstück aufkleben (1). Und zwar so, dass der gesamte Nagel und der Zeh bzw. Finger bis zum ersten Gelenk bedeckt sind. Dann erst den oberen (2), dann die seitlichen Flügel (3) einen nach dem anderen von der Schutzfolie frei machen und umklappen.

Im Anschluss



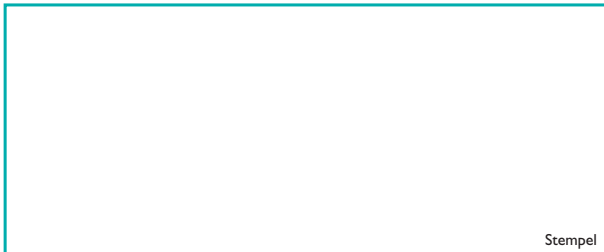
3 Wenn der pilzbefallene Teil des Nagels sich dann nach 1 bis 3 Wochen abgelöst hat, diesen vorzugsweise durch eine medizinische Fachkraft entfernen lassen.



4 Danach mit einer pilzabtötenden Behandlung weiterbehandeln.

Wichtige Tipps So beugen Sie Nagelpilz vor:

- Haben Sie Geduld, so schwer es manchmal auch fallen mag. Eine gute und nachhaltige Behandlung von Nagelpilz braucht viel Zeit. Aber sie lohnt sich.
- Beachten Sie die Anweisungen, die Ihnen gegeben wurden. Brechen Sie die Behandlung nicht selbständig ab, auch wenn aus Ihrer Sicht eine Besserung eingetreten ist. Der Schein kann manchmal trügen.
- Desinfizieren Sie mit einem pilzabtötenden Spray oder Puder Ihre Schuhe, Ihre Strümpfe und alle Textilien, die mit Füßen in Berührung kommen wie Handtücher, Waschlappen, Duschvorleger oder Teppiche. Alternativ können Sie die textilen Gegenstände auch mit einem Vollwaschmittel bei über 60 °C waschen. So verringern Sie das Risiko einer erneuten Ansteckung.
- Waschen Sie Ihre Füße jeden Tag und achten Sie darauf, sie sorgfältig – insbesondere zwischen den Zehen und ggf. sogar mit dem Fön – zu trocknen.
- Denken Sie im Schwimmbad und in der Sauna daran, Badeschuhe zu tragen.
- Bevorzugen Sie atmungsaktive Schuhe und Strümpfe und ziehen Sie täglich frische Strümpfe an.
- Wenn Sie mit Gummihandschuhen arbeiten, waschen Sie sich im Anschluss immer die Hände und verwenden Sie regelmässig neue Gummihandschuhe.
- Reagieren Sie frühzeitig, wenn Sie erneut Veränderungen an Ihren Nägeln feststellen.
- Nagelpilz entsteht nicht durch mangelnde Hygiene! Wenn Sie aber zusätzlich auf oben genannte Punkte achten, reduzieren Sie das Risiko eines Rückfalls.



Stempel